vom kommen und gehen

AUSBILDUNG TRAUERREDE.
LEBEN AUS DER ENDLICHKEITSPERSPEKTIVE

Annette Rosenfeld in Kooperation mit
memento mori Bestatterinnen
trostwerk - andere bestattungen

Die Ausbildung

Die *Ausbildung Trauerrede. Leben aus der Endlichkeitsperspektive* richtet sich zum einen an Menschen, die ihre Sprechfähigkeit in Abschiedsritualen entwickeln möchten.
Aber auch an solche, die lernen wollen, das eigene Leben und das Leben anderer aus der Endlichkeitsperspektive zu betrachten.

Ziele sind, Abschiedsprozesse besser zu verstehen, eine wertschätzende und an der Endlichkeit orientierte Lebenshaltung zu entwickeln sowie hilfreiche Abschiedsrituale inklusive Trauerreden gestalten und halten zu können.

Voraussetzung für die Ausbildung ist die Bereitschaft,
- die eigene Biografie in „Hausaufgaben“ der Endlichkeitsperspektive zu unterziehen.
- eine selbst erlebte Verlusterfahrung mit der Gruppe zu teilen. Diese soll in eine Gedenkfeier münden, die von einem anderen Gruppenmitglied in Absprache gestaltet wird.

In elf Modulen vermittelt die Hamburger Trauerrednerin Annette Rosenfeld ihr in langjähriger Praxis erprobtes Wissen.

Annette Rosenfeld - ev. Theologin, Ritualgestalterin, Sterbeamme
Walther-Kunze-Straße 34 • 22765 Hamburg • Fon: 040 - 30 60 66 00 (AB) • Mobil: 0174 75 444 37
Email: rosenfeld@vom-kommen-und-gehen.de

Weitere Informationen zu meiner Arbeit und Person: www.vom-kommen-und-gehen.de

Die Module

1. Reflexion persönlicher Haltungen zu Leben, Sterben und Abschiednehmen
2. Wozu und für wen gestalten wir Abschiedsrituale? Geschichtliche und gesellschaftliche Einordnung der Trauerrede
3. Krankheits-, Sterbe- und Trauerverläufe
4. Die Elemente der Abschiedsfeier (Redebeiträge, Musik, Lyrik, Rituale) und deren Wirkkraft; religiöse Riten, Vorstellungen von Leben nach dem Tod
5. Die Trauerrede durch den Körper vermittelt: Stimme, Stimmung, Resonanzräume, Präsenz
6. Individuelles Erinnern, biografische Arbeit, die „Schattenseiten" des Lebens in der Rede, lebendige Darstellung
7. Kollektives Erinnern und der Umgang mit zeitgeschichtlichen Bezügen
8. Erinnerungsräume öffnen: Hausbesuche und Telefonate; die Notwendigkeit der Recherche
9. Die Trauerrede als Ergebnis eines kreativen Prozesses: Grundverständnis, individuelle Herangehensweise, Gliederung, rhetorische Aspekte
10. Gedenkfeiern (Abschlussarbeiten)
11. Selbstfürsorge; Rahmenbedingungen bei Abschiedsfeiern und Beisetzungen; die Hamburger Bestatter:innenszene; rechtliche und geschäftliche Aspekte (optional)

Ort: in Eimsbüttel, Eppendorf und Winterhude

Zeit: Oktober 2023 bis Juli 2024 (+ Oktober 2024)
- jedes Wochenende am Monatsanfang
  Fr 18:00 – 21:00 Uhr, Sa 10:00 – 17:00 Uhr
- jeden Mittwoch zur Monatsmitte
  18:00 – 21:00 Uhr (genaue Termine auf der Website)

Kosten: 320,00 € monatlich (inkl. MwSt 19%)

Gruppengröße: 6-8 Teilnehmer:innen
Voraussetzung für die Teilnahme ist ein persönliches Vorgespräch.
Bitte vereinbare einen Termin.